



















































































































































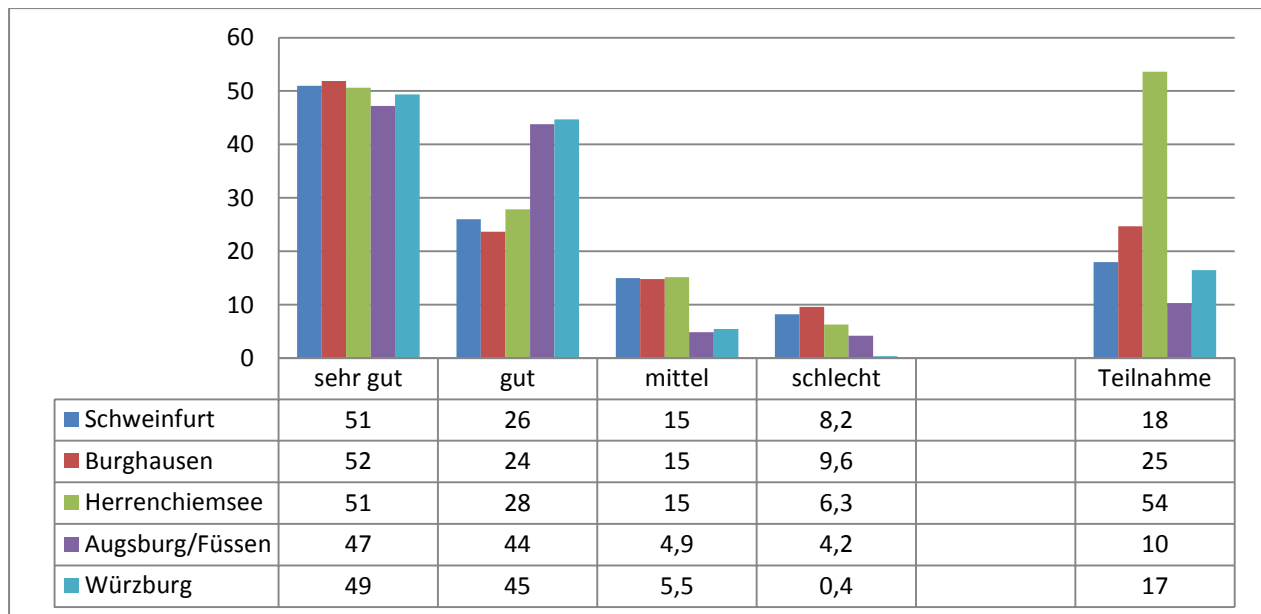






burg/Füssen (91 %) oder Würzburg (94 %) niedriger. Knapp ein Viertel der befragten Besucher (23 %) vergibt die Label *mittel* (15 %) und *schlecht* (8,2 %).

Abbildung 50: „Wie beurteilen Sie die Führung, falls Sie an einer teilgenommen haben?“ (Frage 17, alle Besucher, in %)

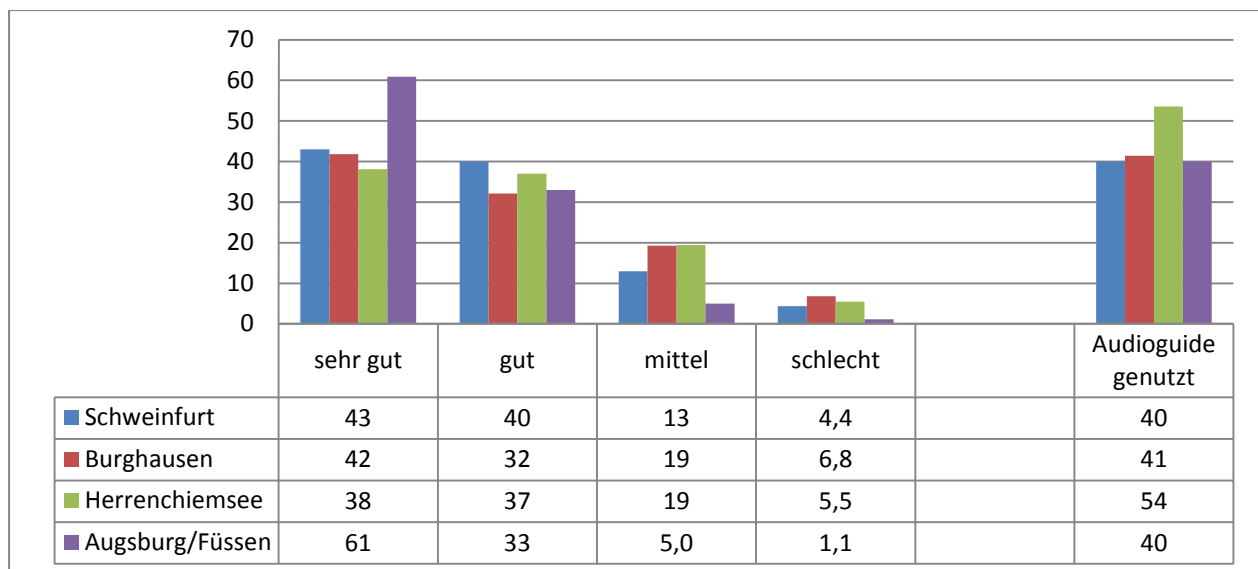


Gut die Hälfte der befragten Besucher (51 %) vergab bei der Bewertung der Führung in Schweinfurt das Prädikat *sehr gut*; diese Bewertung liegt im Trend zu den vergangenen Ausstellungen und es kann gesagt werden, dass rund die Hälfte der Besucher, die an Führungen teilnehmen, diese sehr gut bewerten. Alles in allem erscheinen die Bewertungen in Schweinfurt, Burghausen und auf Herrenchiemsee recht parallel; Unterschiede sind zwischen den drei genannten und den Ausstellungen in Augsburg/Füssen und Würzburg zuerkennen, in denen das Prädikat *gut* deutlich häufiger – zu „Lasten“ der schlechteren Bewertungen – vergeben wurde.

## Audio-Guide

Ebenfalls im Angebot in der Landesausstellung in Schweinfurt waren die Audio-Guides. Diese liefern zu einzelnen Punkten und Stationen innerhalb der Ausstellung weitere Informationen, welche mittels Kopfhörer in Empfang genommen werden können. Die Frage 18 beschäftigt sich mit der Wahrnehmung dieses Services seitens der Befragten. 40 Prozent der Besucher haben den Audio-Guide genutzt. Abbildung 51 zeigt die Bewertung des Audio-Guides seitens der Besucher.

Abbildung 51: „Wie beurteilen Sie den Audio-Guide, falls Sie einen Audio-Guide genutzt haben?“ (Frage 18, alles Besucher, in %)

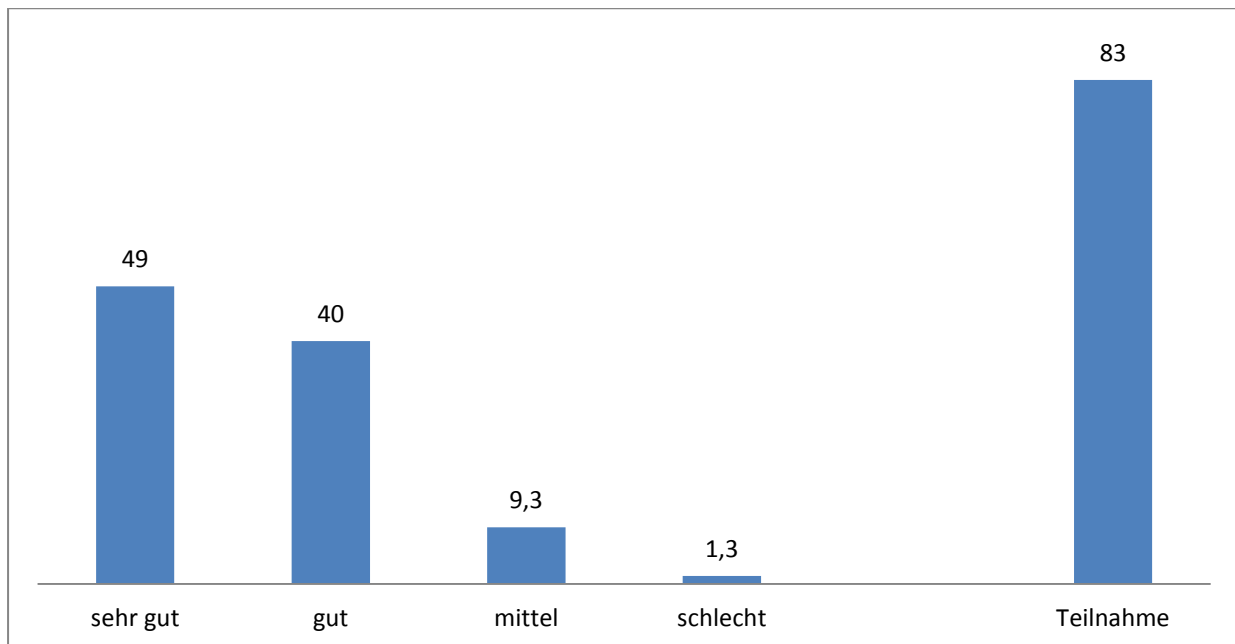


83 Prozent der befragten Besucher (359 Personen) vergeben die Prädikate *sehr gut* (43 %) und *gut* (40 %). Nach Augsburg/Füssen ist dies der zweitbeste Wert. Gut 17 Prozent sind mit dem Audio-Guide mehr oder weniger nicht zufrieden. Sowohl für das Prädikat *mittel* als auch für *schlecht* sind in Schweinfurt niedrigerer Werte als in Burghausen oder auf Herrenchiemsee gemessen worden.

## Aktivstationen

Ein weiterer Service innerhalb der Ausstellung sind die Aktivstationen. An ihnen können die Besucher sich körperlich betätigen (z. B. Tretradkran oder Schiffsteuerrad). In Frage 21 konnten die Besucher angeben, ob sie die Aktivstationen genutzt haben und wenn ja, wie sie diese beurteilen. Abbildung 52 zeigt die Beurteilung und die Nutzungsbereitschaft. Mehr als jeder achte Besucher hat die Aktivstationen genutzt und man kann sagen, sie kamen gut an. Knapp 90 Prozent (888 Personen) vergaben die Prädikate sehr gut (49 % und 490 Personen) und gut (40 % und 398 Personen). Knapp jeder neunte Nutzer dieser Aktivstationen bemängelte irgendetwas und vergab das Prädikat *mittel* (9,3 %) oder *schlecht* (1,3 %).

Abbildung 52: „Wie beurteilen Sie die Aktivstationen (z.B. Weinbütte etc.), falls Sie von Ihnen oder Ihren Kindern genutzt wurden? (Frage 21, alles Besucher, in %)



## Multimediastationen

Eine weitere Tradition innerhalb der medialen Ausstattung einer Landesausstellung ist die Bereitstellung von Multimediastationen. Für die Multimediastationen kann eine Nutzungsbereitschaft von 85 Prozent (1.085 Personen) festgestellt werden. Leider liegt keine Bewertung vor. Die für Schweinfurt festgestellte Nutzungsbereitschaft ist die bislang höchste, die bei den Landesausstellungen gemessen wurde. Abbildung 53 zeigt die Werte im Vergleich.

Abbildung 53: Nutzungsbereitschaft der Multimediastationen im Vergleich zu den anderen Landesausstellungen (in %)

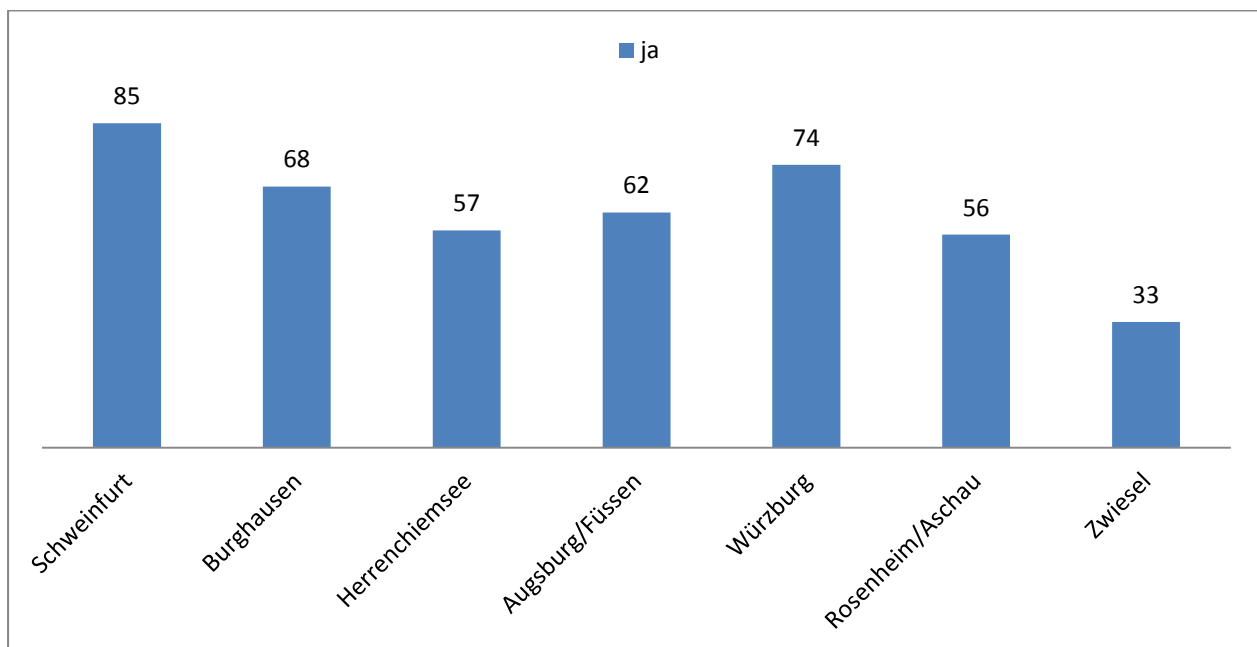


Abbildung 54 zeigt nun die Nutzungsbereitschaft der einzelnen Angebote in Abhängigkeit zu den verschiedenen Merkmalen. Ein Lesebeispiel: Zehn Prozent (72 Personen), die als Einzelbesucher die Ausstellung „Main und Meer“ besucht haben, nahmen an einer Führung teil. Sind die Personen als Gruppe vor Ort, so steigt dieser Wert auf 37 Prozent (109 Personen).



Abbildung 54: Teilnahme: Führungen, Audio-Guide Multimedia- und der Aktivstationen

		Teilnahme an einer Führung		Audio-Guide genutzt		Multimediasation genutzt?		Aktivstation genutzt?	
		N	Ja in %	N	Ja in %	N	Ja in %	N	Ja in %
Der Besucher ist ein... (Frage 2)	Einzelbesucher	72	10	319	41	815	87	714	82
	Gruppenbesucher	109	37	108	38	263	80	270	86
Wie haben Sie die Ausstellung erreicht? (Frage 3)	Bus einer Reisegruppe	26	62	12	32	26	55	32	78
	Eigener PKW / eigenes Motorrad	87	12	316	40	813	86	746	84
	ÖPNV	48	29	72	41	177	88	146	75
	Zu Fuß	18	32	22	39	54	83	51	88
Sind Sie als Tourist in Schweinfurt? (Frage 4)	Ja	51	20	133	48	269	83	253	83
	Nein	131	18	295	37	808	86	731	83
Aufenthaltsdauer (Frage 4)	bis einen Tag	18	17	49	43	108	79	102	78
	2 Tage	14	36	21	48	45	82	38	83
	3 Tage	3	10	13	39	32	80	32	82
	4 Tage	3	16	9	45	23	88	19	83
	5 Tage und mehr	7	14	28	53	48	87	46	85
Sind Sie hauptsächlich weg. „Main und Meer“ in Schweinfurt? (Frage 5)	Ja	119	17	308	41	767	86	694	83
	Nein	58	21	121	40	296	83	281	84
Führungen genutzt? (Frage 17)	Ja			69	44	130	73	136	83
	Nein			247	31	695	87	613	80
Audio-Guide genutzt? (Frage 18)	Ja	69	22			379	90	334	85
	Nein	87	14			532	83	485	78
Multimediasation genutzt? (Frage 19)	Ja	130	16	379	42			852	85
	Nein	47	30	44	28			123	69
Waren Sie mit (Enkel)Kindern in der Ausstellung? (Frage 20)	mit Kindern	43	19	90	38	238	88	252	94
	mit Enkelkindern	3	13	11	44	20	69	25	96
	Nein	126	18	309	40	781	85	667	78
	mit Kindern und Enkelkindern	1	20	2	50	5	83	6	100
Aktivstationen genutzt? (Frage 21)	Ja	136	18	334	41	852	87		
	Nein	27	15	57	30	146	73		

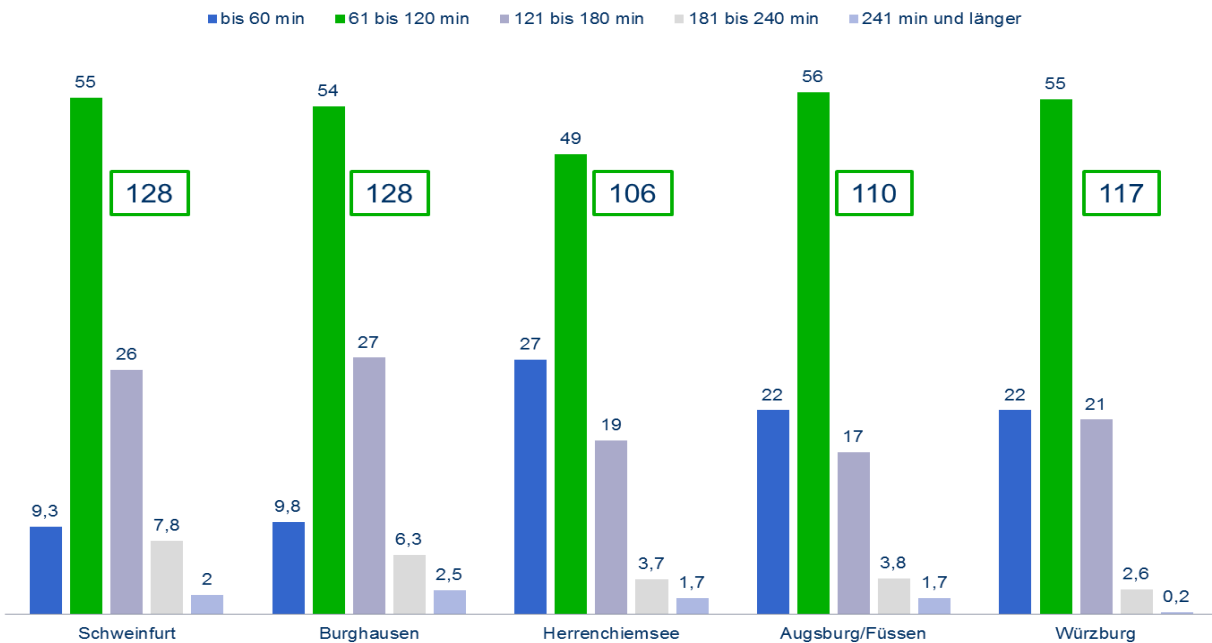
Abbildung 54: Fortsetzung

		Führung genutzt?		Audio- Guide ge- nutzt		Multimedi- astation genutzt?		Aktivstation genutzt?	
		N	Ja in %	N	Ja in %	N	Ja in %	N	Ja in %
Verbrachte Zeit in der Ausstellung (Frage 22)	bis 60 Minuten	22	21	27	26	80	69	89	78
	60 bis 120 Minuten	100	19	186	33	569	84	525	82
	121 bis 180 Minuten	31	13	134	48	301	90	268	86
	181 bis 240 Minuten	14	19	54	63	93	93	76	84
	241 Minuten und länger			16	73	23	92	20	80
Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in Aus- stellungen? (Frage 23)	Höchstens einmal im Jahr	39	23	81	45	185	85	168	81
	Zwei- bis dreimal im Jahr	77	19	171	39	439	86	399	82
	Vier- bis fünfmal im Jahr	29	18	76	43	181	84	178	89
	Mehr als fünfmal im Jahr	33	14	96	36	269	85	239	80
Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss? (Frage 25)	(Noch) keinen Abschluss	29	19	69	43	145	90	149	93
	Volks-/Hauptschulabschluss	12	26	24	45	59	81	55	79
	Mittlere Reife/Realschulabschluss	33	19	78	41	193	84	163	75
	Fachhochschulreife	9	15	24	37	72	87	68	84
	Abitur/Allg. und Fachgeb. Hochschulreife	25	18	53	37	143	82	131	80
	Akademischer Abschluss	54	14	162	38	435	86	385	84
Geschlecht (Frage 26)	Weiblich	98	18	241	41	613	88	554	85
	Männlich	75	18	173	38	441	82	406	79
Altersklassen (Frage 27)	bis 18 Jahre	42	24	79	45	159	86	173	94
	19 bis 30 Jahre	13	15	16	19	89	88	80	84
	31 bis 40 Jahre	8	10	31	38	81	86	79	89
	41 bis 50 Jahre	22	11	80	37	224	88	202	85
	51 bis 60 Jahre	30	16	96	44	247	89	200	80
	61 bis 70 Jahre	26	19	70	45	157	81	138	76
	71 Jahre alt und älter	18	31	24	38	58	71	55	72
Haben Sie früher schon einmal vom Haus der Bayerischen Geschichte ge- hört? (Frage 29)	Ja	109	19	272	42	674	85	600	81
	Nein	64	17	149	37	387	85	370	85
Haben Sie vor 2013 schon einmal eine oder mehrere Bayerische Landesaus- stellungen des Hauses der Bayerischen Geschichte besucht? (Frage 30)	Ja	79	18	197	41	502	85	430	79
	Nein	94	18	221	39	556	85	535	86

#### 4.3.5 Zeit in der Ausstellung

In Frage 23 wurden die Besucher nach der verbrachten Zeit in der Ausstellung gefragt. Abbildung 55 zeigt die Ergebnisse mit zusammengefassten Zeitintervallen, die Kästchen neben den grünen Balken zeigen den Mittelwert für den betreffenden Ausstellungsort. Natürlich ist die Aufenthaltsdauer in einer Ausstellung von der Größe dieser abhängig. In dem einen oder anderen Fall sind also die Werte nur bedingt miteinander vergleichbar, dennoch gewinnen wir aus dieser komparativen Betrachtung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten weitere Erkenntnisse.

Abbildung 55: „Wie viel Zeit haben Sie ungefähr in der Ausstellung verbracht?“ (Frage 23)



Im Mittel waren die Besucher – wie auch in Burghausen – mit 128 Minuten im Vergleich zu den Ausstellungen der vergangenen Jahre deutlich länger in der Schweinfurter Ausstellung. Dieser hohe Mittelwert setzt sich nun zusammen aus dem vergleichbar wenigen Besuchern, die bis zu einer Stunde in der Ausstellung waren (9,3 %) und den deutlich gestiegenen Werten bei den zwei bis drei Stunden und drei bis vier Stunden in der Ausstellung verweilenden Besuchern. Der

grüne Balken (61 bis 120 Minuten Aufenthalt) bleibt über die Jahre hinweg fast konstant, gut jeder zweiter Besucher bleibt ein bis zwei Stunden in einer Ausstellung. Insgesamt erscheint die Verteilung der Zeit in der Ausstellung in Schweinfurt zur der in Burghausen parallel. Um diese Ergebnisse noch ein wenig zu verdeutlichen, ist in der Abbildung 56 die mittlere Besuchsdauer nach verschiedenen Merkmalen abgetragen. Auf besondere Unterschiede soll im Weiteren eingegangen werden. Wie schon in den vergangenen Jahren verweilen Besucher, welche (wohl organisiert) in einer Gruppe kommen (110 Minuten) deutlich kürzer in der Ausstellung als Einzelbesucher (134). Dazu passen die Mittelwerte der verschiedenen Formen der Anreise zur Ausstellung. Diejenigen, welche mit einem Bus zur Ausstellung gelangen, bleiben am kürzesten (91) in der Ausstellung. Es ist anzunehmen, dass Gruppenbesucher – die in den meisten Fällen auch mit dem Bus anreisen – seitens der Organisation einem Zeitzwang ausgesetzt sind (und auch die Ausstellungen, unter Umständen wegen dieses Zeitdrucks, schlechter bewerten; vgl. Abbildung 30). Fällt die Wahl auf ein anderes Verkehrsmittel, so steigt die Verweildauer auf zwei Stunden und länger – im Falle der Fußgänger auf 113 Minuten – an. Die Nutzung der Multimediastationen und des Audio-Guides erhöht die Verweildauer um knapp eine halbe Stunde; nutzt der Besucher die Aktivstationen erhöht sich diese (nur?) um sechs Minuten, nimmt er an einer Führung teil, so verringert sich die Zeit in der Ausstellung gar um neun Minuten im Gegensatz zu Besuchern, die keinen Führung in Anspruch nehmen. Zwischen Tourist und Nicht-Touristen sind die Unterschiede, wie auch bei der Gesamtbewertung, nicht von Bedeutung. Routinierte Ausstellungsbesucher, also Personen, die mehr als fünfmal im Jahr Ausstellungen besuchen, weisen eine mittlere Besuchsdauer von 134 Minuten auf. Dieser Wert geht kontinuierlich nach unten, je seltener Personen im Jahresverlauf Ausstellungen besuchen. Ist dies höchstens einmal der Fall, so bleiben diese 118 Minuten. Nach dem Bildungsabschluss ergeben sich nur geringe Unterschiede. Die Personengruppe mit (noch) keinem Abschluss weist mit 114 Minuten bei diesem Merkmal den geringsten Wert auf, alle anderen Gruppen sind vergleichbar. Der Bekanntheitsgrad des Hauses der Bayerischen Geschichte wirkt sich ebenso auf die Verweildauer aus wie die Erfahrung mit den Landesausstellungen. Kennen Besucher das Haus der Bayerischen Geschichte und waren schon öfters in Landesausstellungen, so blieben diese länger in der Ausstellungen als das jeweilige Pendant (133 bzw. 136 Minuten im Vergleich zu 119 bzw. 121 Minuten).

Abbildung 56: Die Zeit in der Ausstellung im Mittel nach verschiedenen Merkmalen

		Zeit in der Ausstellung in min	
		Anzahl	MW
Der Besucher ist als ... in der Ausstellung (Frage 2)	Einzelbesucher	977	134
	Gruppe (z.B. Reisegruppe)	391	110
Wie haben Sie die Ausstellung erreicht? (Frage 3)	Bus einer Reisegruppe	58	91
	Eigener PKW / eigenes Motorrad	992	131
	ÖPNV	226	127
Sind Sie als Tourist(in) in Schweinfurt? (Frage 4)	Zu Fuß	81	113
	Ja	354	124
Aufenthaltsdauer (Frage 4)	Nein	1008	129
	bis einen Tag	149	121
	2 Tage	57	130
	3 Tage	43	123
	4 Tage	28	149
Sind Sie hauptsächlich wegen „Main und Meer“ nach Schweinfurt gekommen? (Frage 5)	5 Tage und mehr	62	130
	Ja	956	132
Teilnahme an einer Führung (Frage 17)	Nein	392	116
	Ja	183	118
Nutzung des Audio-Guides (Frage 18)	Nein	812	127
	Ja	434	143
Nutzung der Multimediation (Frage 19)	Nein	649	118
	Ja	1085	132
Waren Sie mit Kindern oder Enkelkindern in der Ausstellung? (Frage 20)	Nein	193	106
	mit Kindern	277	125
	mit Enkelkindern	29	111
	Nein	939	129
Nutzung der Aktivstationen (Frage 21)	mit Kindern und Enkelkindern	6	113
	Ja	993	128
Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in Ausstellungen? (Frage 23)	Nein	207	122
	Höchstens einmal im Jahr	226	118
	Zwei- bis dreimal im Jahr	528	127
	Vier- bis fünfmal im Jahr	222	129
	Mehr als fünfmal im Jahr	325	134

Abbildung 56: Fortsetzung

		Zeit in der Ausstellung in min	
		Anzahl	MW
Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss? (Frage 25)	(Noch) keinen Abschluss	164	114
	Volks-/Hauptschulabschluss	79	138
	Mittlere Reife/Realschulabschluss	238	132
	Fachhochschulreife	89	133
	Abitur/Allg. und fachgeb. Hochschulreife	177	128
	Akademischer Abschluss	517	128
	Geschlecht (Frage 26)	Weiblich	718
Männlich		555	125
Altersklassen (Frage 27)	bis 18 Jahre	187	118
	19 bis 30 Jahre	101	114
	31 bis 40 Jahre	96	124
	41 bis 50 Jahre	262	133
	51 bis 60 Jahre	286	135
	61 bis 70 Jahre	200	131
Haben Sie früher schon einmal vom Haus der Bayerischen Geschichte gehört? (Frage 29)	71 Jahre alt und älter	88	129
	Ja	819	133
Haben Sie vor 2013 schon einmal eine oder mehrere Bayerische Landesausstellungen des Hauses der Bayerischen Geschichte besucht? (Frage 30)	Nein	467	119
	Ja	610	136
	Nein	672	121

#### 4.4 Negative und positive Aspekte der Ausstellung aus Sicht der Besucher, oder: „So! Jetzt red i!“

Auf die Frage 8 „Was hat Ihnen ganz besonders gefallen oder nicht gefallen? Bitte nur Stichworte“ konnten die Besucher offen, also mit eigenen Worten die jeweilige Meinung zur Ausstellung „Main und Meer“ schriftlich wiedergeben. Die sich in den Jahren 2011 und 2012 bewährte Unterteilung in einen positiven und negativen Antwortbereich wurde beibehalten. Im Anhang sind die Nennungen der Befragten in dieser Frage aufgelistet.

Zwei von drei Befragten (67 % und 931 Personen) machten eine oder mehrere positive Antworten auf diese Frage; in Burghausen war dieser Anteil der Nennungen um elf Prozentpunkte niedriger. Knapp ein Drittel (31 % und 437 Personen) machte mindestens eine negative Aussage. Natürlich war es auch möglich, sowohl positive als auch negative Anmerkungen zu machen; 354 befragte Besucher (25 %) machten von dieser Möglichkeit Gebrauch. Gute jeder vierte Besucher (27 % und 380 Personen) antwortete auf diese Frage nicht. Abbildung 57 zeigt das Antwortverhalten in der Gesamtschau. Es kann natürlich nur spekuliert werden, welche Gruppe der Befragten sich eher äußern würde, ob also eher die positiven oder negativen Eindrücke der Ausstellung zu einer Meinungsäußerung bewegen. Alles in allem überwiegen jedoch – noch deutlicher als im Vorjahr (Ausstellung in Burghausen) – die positiven Aussagen.

Abbildung 57: Antwortverhalten auf die Frage 8: „Was hat Ihnen ganz besonders gefallen oder nicht gefallen? Bitte nur Stichworte!“ (in % und absolut; Werte in Klammern für Burghausen)

	Negative Aussage	Keine negative Aussage	Gesamt
Positive Aussage	25 (354 Nennungen) / (22)	41 (577) / (34)	67 (931) / (56)
Keine positive Aussage	6,0 (83) / (12)	27 (380) / (32)	33 (463) / (44)
Gesamt	31 (437) (34)	69 (957) / (66)	100 (1394)

Um die doch in sehr hoher Zahl vorliegenden Aussagen greifbar und darstellbar zu machen, werden weitestgehend alle Aussagen der Besucher zu den in den folgenden Abbildungen genannten Begriffen subsumiert (vgl. Abbildungen 58 und 59). Mit den nachfolgenden Ausführungen möchten wir diese „Oberbegriffe“ näher beschreiben und mit Zitaten aus den Fragebögen vertiefen. Die Zitate wurden so ausgewählt, dass deren Inhalt immer für mehrere Aussagen steht. Diese aus den Fragebögen übernommenen Aussagen sind also nicht als Einzelmeinungen zu verstehen, sondern versinnbildlichen Gruppenmeinungen. Den Anteil dieser Gruppenmeinungen am gesamten Stimmungsbild kann weiter an der absoluten und relativen Höhe des Vorkommens der jeweiligen Kategorie abgelesen werden. Näher beschrieben werden sowohl bei den negativen als auch bei den positiven Nennungen die fünf häufigsten.

#### 4.4.1 Negative Dimensionen der Beurteilung (Frage 8)

Abbildung 58: Die **negativen** Aspekte der Ausstellung (Werte in Klammern für Burghausen)

	Antworten		Fälle
	N	in %	in %
Umsetzung des Themas / Konzept der Ausstellung	138	26 % (10 %)	33 %
Thema / zu viel oder zu wenig Information	63	12 % (8 %)	16 %
Temperaturverhältnisse / zu kalt	47	9 %	11 %
Allgemein einen Mangel festgestellt	44	8 %	11 %
Führungen / unfreundliches Personal	38	7 % (20 %)	9 %
Lichtverhältnisse / zu dunkel	37	7 % (11 %)	9 %
Organisatorisches	34	7 % (13 %)	8 %
Audio-Guide, Kopfhörer, Hörstationen	31	6 % (5 %)	8 %
Exponate	27	5 % (9 %)	7 %
zu viele Leute / Enge in der Ausstellung	21	4 %	5 %
fehlende Sitzmöglichkeiten / keine Verpflegung möglich	19	4 %	5 %
zu wenig interaktive Elemente	9	2 %	2 %
Schriftgrößen / Texte und Objektbeschriftungen	9	2 % (21 %)	2 %
nicht für Kinder geeignet	5	1 %	1 %



**Umsetzung des Themas / Konzept der Ausstellung:** *„...die viele Beispiele von anderen bayerischen Flüssen und die Vernachlässigung des Obermain“.*

Ein Drittel der Besucher fand die Umsetzung des Themas und die Ausstellungsarchitektur nicht gelungen. Es wurden Themen genannt, die nicht bearbeitet wurden, aber seitens der Besucher als wichtig erachtet wurden (z.B. Ausführungen zum Obermain). Auch von „Effekthascherei“ war die Rede – gerade in Verbindung mit dem Brückensprung. Auch die Ausarbeitung des Themas *Meer* war für viele - gerade in Bezug auf die Region Schweinfurt – unpassend.

**Thema / zu viel oder zu wenig Information:** *„...dass man viel Zeit gebraucht hat, um alles zu lesen und sich anzusehen“ – „...ohne Nutzung des Audio-Guides waren die Informationen zu knapp“*

Etwas mehr Besucher gaben an, dass es zu viel zu lesen hab; etwas wenige monierten das Gegenteil. Seitens der Besucher kam beim Lesen aller Texte Langeweile auf und – etwas in Verbindung mit den Ausführungen zu dem Kritikpunkt Umsetzung des Themas / Konzept der Ausstellung wurden Themen festgestellt, worüber es keinen Informationen gab.

**Temperaturverhältnisse / zu kalt:** *„...die Ausstellung ist viel zu kalt. Am 18.6. hatte es 35° und in der Ausstellung waren es 18°!!“*

Schon traditionell werden die zu kalten Raumtemperaturen in den Landesausstellungen angesprochen. Gerade wohl an Tagen, an denen der Unterschiede zwischen Außen- und Innentemperatur groß war, wurde dies bemängelt.

**Allgemein einen Mangel festgestellt:** Dieser Oberbegriff wird nicht näher beschrieben, da es sich hierbei um unspezifische Äußerungen bzw. um Nennungen handelt, die nicht zugeordnet bzw. zusammengefasst werden konnten.

**Führungen / unfreundliches Personal:** „...der unfreundliche Angestellte, der einen rauswirft, obwohl noch andere Besucher im Raum sind.“

Einzelfallbezogen wurden Konflikte zwischen Personal und Besuchern angesprochen. Sei es im Umgang mit Kindern oder in Interaktionen an der Kasse.

**Lichtverhältnisse / zu dunkel:** „...die Beleuchtung ist nicht optimal, teilweise waren die Texte schlecht zu lesen“

Ebenfalls traditionell sind Stimmen, die es in der Ausstellung für zu dunkel halten. Gerade ältere Besucher haben Problem, die Texte bei mangelnder Beleuchtung zu lesen.

Ergänzung

Alles in allem sind natürlich auch die Aspekte zu berücksichtigen, die nicht (allerdings sind diese dann auch schwer zu beschreiben) und die nur in sehr geringer Zahl genannt wurden. Allem voran sei hier die sehr geringe Zahl an Mali genannt, die sich mit der Schriftgröße der Texte und der Objektbeschriftungen befassen. Waren es in Burghausen – und dieser Wert kann in etwa auch für die anderen Landesausstellungen herangezogen werden – noch 21 Prozent der Nennungen, die in diese Richtung gingen, so sind es in Schweinfurt (nur) zwei Prozent. Mit dem Schriftbild sind die Besucher rundum – auch unter Berücksichtigung der Nennungen zu den Lichtverhältnissen (vgl. Abbildung 58) – zufrieden. Weiter ist die sehr geringe Zahl derjenigen Besucher zu nennen, die angaben, die Ausstellung sei nicht kindgerecht. Bei dieser Anzahl (5 Nennungen) kann eher vom Gegenteil ausgegangen werden (vgl. dazu auch Abbildung 59).

#### 4.4.2 Positive Dimensionen der Beurteilung (Frage 8)

Abbildung 59: Die **positiven** Aspekte der Ausstellung (Werte in Klammern für Burghausen)

	Antworten		Fälle
	N	in %	in %
Ausstellungsarchitektur, Präsentation, Anschaulichkeit	300	23 % (15 %)	32 %
Interaktive Elemente, Mitmachstationen, Multimedia	173	13 % (24 %)	19 %
Abwechslung / Vielseitigkeit	96	7 % (3 %)	10 %
Texte, Informationsfluss, Ausführlichkeit	95	7 % (4 %)	10 %
Exponate	82	6 % (20 %)	9 %
Alles	71	5 % (4 %)	8 %
Themen allgemein	52	4 %	6 %
Audio-Guide / Hörstationen	51	4 % (3 %)	6 %
Thema: Fische	44	3 %	5 %
Thema: Modelle	39	3 %	4 %
Thema: Alte Berufe	32	2 %	4 %
vieles war für Kinder geeignet	29	2 % (7 %)	3 %
Kabarett	29	2 %	3 %
Thema: Hochwasser	25	2 %	3 %
Thema: Wasserverbrauch	24	2 %	3 %
Freundlichkeit des Personals / Führungen	24	2 % (3 %)	3 %
Thema: Ökologie (Ressourcen)	22	2 %	2 %
Emotionen / Sinne / Atmosphäre	21	2 % (4 %)	2 %
Thema: Bilder	21	2 %	2 %
Thema: Wein	19	2 %	2 %
Thema: Funde aus dem Main	17	1 %	2 %
Thema: Mikroskope	16	1 %	2 %
Thema: Geschichte	12	1 %	1 %
Thema: Region (Mundart)	9	1 %	1 %
Thema: Zukunft	4	<1 %	<1 %

**Ausstellungsarchitektur, Präsentation, Anschaulichkeit:** „...die spannende Ausarbeitung eines vermeintlich langweiligen Themas“

Die Besucher waren angetan von der Aufbereitung des Themas. Auch fanden sie die Räumlichkeiten, die Gestaltung und die Übersichtlichkeit der Ausstellung sehr gut. Die Besucher waren begeistert von der attraktiven optischen Gestaltung in Verbindung mit der Vielzahl der Aspekte und der bearbeiteten Themen. Auch kamen Stimmen zu Wort, die besonders die familien- und kindgerechte Konzeption der Ausstellung lobten.

**Interaktive Elemente, Mitmachstationen, Multimedia:** „...die die verschiedenen Möglichkeiten, die Exponate zu be-greifen und die vielen Sachen – auch unterschiedliche Medien – zum "Mitmachen" zum „Ausprobieren“

Alles in allem sind hier die Wortmeldungen einzusehen, die das moderne, interaktive Konzept der Ausstellung als sehr stimmig und thematisch passend beschreiben. Erwähnt wurden vor allem die (interaktiven) Fische und der Kran. Auch durch die Computeranimation zum Wasserverbrauch wurden die Besucher zum Nachdenken – wohl in eigener Sache – angeregt.

**Abwechslung / Vielseitigkeit:** „...die Vielfalt der verschiedenen thematischen Aspekte rund um den Fluss. Die Tiere, die Berufe oder die Schätze (Funde)!“

Bei den Besuchern kam die große thematische Bandbreite, die ein Fluss zu bieten hat, sehr gut an. Auch die vielfältigen Zugänge, um sich ein Thema zu erschließen, wurden gelobt, vor allem auch durch die unterschiedlichen Präsentationsformen. In Verbindung mit den interaktiven Elementen und der Vielseitigkeit der Thematiken und Präsentationen sprachen die Besucher von Kurzweile.

**Texte, Informationsfluss, Ausführlichkeit:** „...die umfangreichen Informationen über viele Aspekte wurden übersichtlich – dennoch ausführlich – angesprochen und präsentiert (Übersichtlichkeit der Darbietungen und gute Beschriftung)

Ein Novum dieser Ausstellung ist das Lob an der Beschriftung. In allen bisherigen Ausstellungen wurde diese – teils vehement – bemängelt, in Schweinfurt gab es nicht nur keine negativen Äußerungen darüber, die Beschriftung wurde **sogar extra gelobt**.

**Exponate:** „...die Schatzkarte, der Einbaum und die Matrosenbekleidung“

Vor allem jüngere Besucher fanden die vielen Exponate toll, die man – zum Teil – auch anfassen und begreifen konnte.

## 4.5 Methodische Verbesserungsvorschläge

In der Frage 19 „Haben Sie die Multimediastationen (Film- und Hörstationen, Computer) in der Landesausstellung genutzt?“ wird lediglich die Nutzung erfasst, nicht gemessen wird die Bewertung. Wenn nun diese Frage den Fragen 17 (Nutzung und Bewertung der Führung), 18 (Nutzung und Bewertung des Audio-Guides) und 21 (Nutzung und Bewertung der Aktivstationen) angeglichen wird, könnte – platzneutral – die Frage um die Komponente der Bewertung erweitert werden.

19.	Wie beurteilen Sie die <b>Multimediastationen</b> (Film- und Hörstationen, Computer) in der Landesausstellung, falls Sie die Multimediastationen <b>genutzt</b> haben?				
	sehr gut <input type="radio"/>	gut <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	schlecht <input type="radio"/>	nicht genutzt <input type="radio"/>

Wiederum – im Vergleich zu den anderen Ausstellungen – sind eine Reihe von Fragen für Kinder (bzw. Schulklassen) aufgrund des teilweise merkwürdigen Ausfüllverhaltens als unpassend zu bezeichnen (Frage 4: „Sind Sie als Tourist(in) in Burghausen, die Frage 6 nach den regionalökonomischen Effekten und die Frage 20: „Waren Sie mit Kindern oder Enkelkindern in der Ausstellung?“). Problematisch ist dies dann hinsichtlich der Dateneingabe und bei der -auswertung. Ein angepasstes (und verkürztes) Erhebungsinstrument wäre, gerade auch für die Ermittlung der Meinung und Bedürfnisse von Minderjährigen, ein enormer Vorteil für die Datenauswertung bzw. würde zu einer deutlichen Erhöhung der Datenqualität führen. Das Gros der von Schulklassen ausgefüllten Bögen weist doch viel Unsinn auf.

Falls eine Parallelerhebung unter minderjährigen Besuchern der Ausstellung nicht in Frage kommt, kann bzw. sollte die Frage 20: „Waren Sie mit Kindern oder Enkelkindern in der Ausstellung?“ etwas (weitestgehend platzneutral) modifiziert werden. Folgende Wortlaut und Antwortmöglichkeiten kämen in Frage:

„Mit welchen weiteren Personen haben Sie die Ausstellung besucht?“

*Mit (Ehe)Partner/in*

*mit Kindern*

*mit Enkelkindern*

*mit meiner Schulklasse*

*mit meinen Eltern*

*mit weiteren Verwandten*

*mit Bekannten / Freunden*

Ein Vergleich mit den vergangenen Ausstellungen ist weiterhin möglich; vor allem aber die Chance auf differenziertere Antworten sollte genutzt werden. Auch sind Mehrfachantworten möglich, da eventuell in einem größeren Familienverband die Ausstellung besucht wird.

Alles in allem wurden ansonsten die Bögen in einem hohen Maße vollständig ausgefüllt, soll heißen, wenn einmal mit dem Ausfüllen begonnen wurde, dann gaben die Befragten den Bogen auch vollständig ausgefüllt ab. Dies spricht für eine passende Länge und das richtige Niveau der Befragung.

# Anhang

Anhang 1: Fragebogen

Anhang 2 (auf CD): Positive Nennungen bei Frage 8

Anhang 3 (auf CD): Negative Nennungen bei Frage 8

Anhang 4 (auf CD): Präsentationsfolien

Anhang 5 (auf CD): Ergebnisbericht als pdf

Anhang 6 (auf CD): SPSS-Datei der Besucherbefragung in Burghausen

Anhang 7 (auf CD): Diagramme der Fragen als pptx



## Anhang 1: Fragebogen

30 Fragen zur Bewertung der Bayerischen Landesausstellung 2013 „Main und Meer“ in Schweinfurt

1.	Wer oder was hat Sie auf die Ausstellung aufmerksam gemacht bzw. was war für Sie am <b>wichtigsten</b> ? (Bitte <b>höchstens drei Antworten</b> ankreuzen!)																								
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Freunde / Verwandte / Bekannte / ArbeitskollegInnen</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Faltblätter</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Plakate</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Großwerbetafeln, Autobahnbeschilderung</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Berichte im Radio</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Berichte im Fernsehen</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Internet</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Veranstaltungsprogramme</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Verlagsinformationen über den Katalog</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Der Freundeskreis des Hauses der Bayerischen Geschichte</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> </table>	Freunde / Verwandte / Bekannte / ArbeitskollegInnen	<input type="radio"/>	Faltblätter	<input type="radio"/>	Plakate	<input type="radio"/>	Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften	<input type="radio"/>	Großwerbetafeln, Autobahnbeschilderung	<input type="radio"/>	Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften	<input type="radio"/>	Berichte im Radio	<input type="radio"/>	Berichte im Fernsehen	<input type="radio"/>	Internet	<input type="radio"/>	Veranstaltungsprogramme	<input type="radio"/>	Verlagsinformationen über den Katalog	<input type="radio"/>	Der Freundeskreis des Hauses der Bayerischen Geschichte	<input type="radio"/>
Freunde / Verwandte / Bekannte / ArbeitskollegInnen	<input type="radio"/>																								
Faltblätter	<input type="radio"/>																								
Plakate	<input type="radio"/>																								
Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften	<input type="radio"/>																								
Großwerbetafeln, Autobahnbeschilderung	<input type="radio"/>																								
Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften	<input type="radio"/>																								
Berichte im Radio	<input type="radio"/>																								
Berichte im Fernsehen	<input type="radio"/>																								
Internet	<input type="radio"/>																								
Veranstaltungsprogramme	<input type="radio"/>																								
Verlagsinformationen über den Katalog	<input type="radio"/>																								
Der Freundeskreis des Hauses der Bayerischen Geschichte	<input type="radio"/>																								
2.	Sind Sie als <b>Einzelbesucher</b> oder <b>zusammen mit einer Gruppe</b> in der Ausstellung?																								
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Einzelbesucher</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Gruppe (z.B. Reisegruppe)</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> </table>	Einzelbesucher	<input type="radio"/>	Gruppe (z.B. Reisegruppe)	<input type="radio"/>																				
Einzelbesucher	<input type="radio"/>																								
Gruppe (z.B. Reisegruppe)	<input type="radio"/>																								
3.	Wie haben Sie die <b>Ausstellung erreicht</b> ? Wenn es mehrere Verkehrsmittel sind, dann bitte das Verkehrsmittel mit der längsten Wegstrecke ankreuzen)																								
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Bus einer Reisegruppe</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Eigener PKW bzw. eigenes Motorrad</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Öffentliches Verkehrsmittel (Bahn, Bus, Taxi usw.)</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Zu Fuß</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> </table>	Bus einer Reisegruppe	<input type="radio"/>	Eigener PKW bzw. eigenes Motorrad	<input type="radio"/>	Öffentliches Verkehrsmittel (Bahn, Bus, Taxi usw.)	<input type="radio"/>	Zu Fuß	<input type="radio"/>																
Bus einer Reisegruppe	<input type="radio"/>																								
Eigener PKW bzw. eigenes Motorrad	<input type="radio"/>																								
Öffentliches Verkehrsmittel (Bahn, Bus, Taxi usw.)	<input type="radio"/>																								
Zu Fuß	<input type="radio"/>																								
4.	Sind Sie als <b>Tourist(in)</b> in Schweinfurt und in der näheren Umgebung?																								
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Ja</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Nein</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> </table> <p>Falls ja, wie viele Tage bleiben sie insgesamt in der Gegend?</p> <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: inline-block;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: inline-block;"></td> <td style="padding-left: 5px;">Tage</td> </tr> </table>	Ja	<input type="radio"/>	Nein	<input type="radio"/>			Tage																	
Ja	<input type="radio"/>																								
Nein	<input type="radio"/>																								
		Tage																							
5.	Sind Sie hauptsächlich wegen der Bayerischen Landesausstellung „Main und Meer“ nach Schweinfurt gekommen?																								
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">Ja</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> <tr><td style="text-align: right;">Nein</td><td style="text-align: right;"><input type="radio"/></td></tr> </table>	Ja	<input type="radio"/>	Nein	<input type="radio"/>																				
Ja	<input type="radio"/>																								
Nein	<input type="radio"/>																								

6.	Haben Sie sich heute am Tag Ihres Ausstellungsbesuches hier in Schweinfurt <b>etwas gekauft</b> oder die <b>örtliche Gastronomie genutzt</b> oder haben Sie dies noch vor?			
				Ja <input type="radio"/>
				Nein <input type="radio"/>
	Falls ja, wie viel Geld haben Sie ungefähr ausgegeben bzw. werden Sie voraussichtlich noch ausgeben (ohne Kosten für Unterkunft)?			
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro
7.	Wie hat Ihnen die <b>Ausstellung „Main und Meer“</b> in Schweinfurt gefallen?			
	Sehr gut <input type="radio"/>	Gut <input type="radio"/>	Befriedigend <input type="radio"/>	Ausreichend <input type="radio"/>
			Mangelhaft <input type="radio"/>	Ungenügend <input type="radio"/>
8.	Was hat Ihnen ganz besonders <b>gefallen oder nicht gefallen</b> ? Stichworte genügen!			
	Mir hat ganz besonders gefallen...		Mir hat überhaupt nicht gefallen...	
9.	In den Ausstellungsräumen befanden sich <b>Wandtafeln mit längeren Texten</b> . Wie viele <b>Texte</b> haben Sie in etwa <b>gelesen</b> ?			
	Ich habe keinen Text gelesen <input type="radio"/> → bitte weiter mit Frage 13!			
	Ich habe einige Texte gelesen <input type="radio"/>			
	Ich habe fast alle Texte gelesen <input type="radio"/>			
10.	Wie beurteilen Sie die <b>Verständlichkeit</b> der Ausstellungstexte?			
	sehr gut <input type="radio"/>	eher gut <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>	sehr schlecht <input type="radio"/>
11.	Wie beurteilen Sie die <b>Lesbarkeit (= Schriftgröße)</b> der Ausstellungstexte?			
	sehr gut <input type="radio"/>	eher gut <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>	sehr schlecht <input type="radio"/>
12.	Wie beurteilen Sie die <b>Ausführlichkeit</b> der Ausstellungstexte?			
	sehr gut <input type="radio"/>	eher gut <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>	sehr schlecht <input type="radio"/>
13.	In den Ausstellungsräumen befanden sich bei den Exponaten <b>Objektschilder mit Kurztexen</b> . Wie viele <b>Objektbeschriftungen</b> haben Sie in etwa <b>gelesen</b> ?			
	Ich habe kein Objektschild gelesen <input type="radio"/> → bitte weiter mit Frage 17!			
	Ich habe einige Objektschilder gelesen <input type="radio"/>			
	Ich habe fast alle Objektschilder gelesen <input type="radio"/>			
14.	Wie beurteilen Sie die <b>Verständlichkeit</b> der <b>Objektbeschriftungen</b> ?			
	sehr gut <input type="radio"/>	eher gut <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>	sehr schlecht <input type="radio"/>

15.	Wie beurteilen Sie die <b>Lesbarkeit (= Schriftgröße)</b> der <b>Objektbeschriftungen</b> ?						
	sehr gut <input type="radio"/>	eher gut <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>	sehr schlecht <input type="radio"/>			
16.	Wie beurteilen Sie die <b>Ausführlichkeit</b> der <b>Objektbeschriftungen</b> ?						
	sehr gut <input type="radio"/>	eher gut <input type="radio"/>	eher schlecht <input type="radio"/>	sehr schlecht <input type="radio"/>			
17.	Wie beurteilen Sie die <b>Führung</b> , falls Sie an einer Führung teilgenommen haben?						
	sehr gut <input type="radio"/>	gut <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	schlecht <input type="radio"/>	nicht teilgenommen <input type="radio"/>		
18.	Wie beurteilen Sie den <b>Audioguide</b> , falls Sie einen Audio-Guide genutzt haben?						
	sehr gut <input type="radio"/>	gut <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	schlecht <input type="radio"/>	nicht genutzt <input type="radio"/>		
19.	Haben Sie <b>Multimediastationen</b> (Film- und Hörstationen, Computer) in der Landesausstellung <b>genutzt</b> ?						
	Ja <input type="radio"/>						
	Nein <input type="radio"/>						
20.	Waren Sie mit <b>Kindern oder Enkelkindern</b> in der Ausstellung?						
	Ja, mit Kindern <input type="radio"/>						
	Ja, mit Enkelkindern <input type="radio"/>						
	Nein <input type="radio"/>						
21.	Wie beurteilen Sie die <b>Aktivstationen</b> (z.B. Weinbütte, Klappenwand, Schiffsteuerrad, Tretradkran), falls Sie von Ihnen oder Ihren Kindern/Enkeln genutzt wurden?						
	sehr gut <input type="radio"/>	gut <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	schlecht <input type="radio"/>	nicht genutzt <input type="radio"/>		
22.	<b>Wie viel Zeit</b> haben Sie ungefähr in der Ausstellung verbracht?						
	ca. .... Minuten						
23.	<b>Wie oft</b> gehen Sie im Allgemeinen in Ausstellungen?						
	Höchstens einmal im Jahr <input type="radio"/>						
	Zwei- bis fünfmal im Jahr <input type="radio"/>						
	Mehr als fünfmal im Jahr <input type="radio"/>						
24.	<b>Wie schätzen Sie die folgenden Serviceleistungen und Infrastrukturen ein?</b>						
		Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend
	Ausschilderung zur Ausstellung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Ausschilderung des Rundgangs in der Ausstellung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Parkmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Öffnungszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Freundlichkeit des Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

25.	Was ist Ihr höchster <b>Bildungsabschluss</b> ?	Kein oder noch kein Abschluss <input type="radio"/>
		Volks- / Hauptschulabschluss <input type="radio"/>
		Mittlere Reife / Realschulabschluss <input type="radio"/>
		Fachhochschulreife <input type="radio"/>
		Abitur / Allg. Hochschulreife / Fachgeb. Hochschulreife <input type="radio"/>
		Akademischer Abschluss an einer Fachhochschule, Universität o.ä. <input type="radio"/>
26.	Sind Sie ...	... weiblich? <input type="radio"/>
		... männlich? <input type="radio"/>
27.	In welchem Jahr sind Sie <b>geboren</b> ?	
	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
28.	Wo ist Ihr <b>Hauptwohnsitz</b> ?	
	Geben Sie bitte nur die Postleitzahl an: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
	Ich komme aus dem Ausland <input type="radio"/>	
29.	Haben Sie früher schon einmal vom <b>Haus der Bayerischen Geschichte</b> gehört?	Ja <input type="radio"/>
		Nein <input type="radio"/>
30.	Sind Sie vor 2013 schon einmal eine Bayerische Landesausstellung des Hauses der Bayerischen Ge- schichte besucht?	Ja <input type="radio"/>
		Nein <input type="radio"/>

Ihre Angaben dienen rein wissenschaftlichen Zwecken und sollen helfen, die Ausstellungen des Hauses der Bayerischen Geschichte weiter zu verbessern.

### Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Verantwortlich für die Befragung: Haus der Bayerischen Geschichte  
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg

Tel.: (0821) 3295-0; Fax: (0821) 3295-220; eMail: [poststelle@hdbg.bayern.de](mailto:poststelle@hdbg.bayern.de)